

Lebenslauf

Persönliche Daten:

Name: Günter Freundl
Titel: Prof. Dr. med.
Familienstand: verheiratet, drei Kinder

Anschrift: Prof. Dr. med. Günter Freundl
Urdenbacher Allee 83
40593 Düsseldorf
Tel.: 0211/71199688
E-Mail: freundlg@uni-duesseldorf.de

Ausbildung:

1959 - 1965 Studium an den Universitäten Würzburg, Bonn, Innsbruck (Österreich). Staatsexamen und Promotion an der Universität Würzburg, Endokrinologie bei Prof. Turba, wiss. Hilfskraft. Promotion an der Univ. Würzburg über das Thema: „Das Verhalten von Sulfhydrylgruppen in Gehirnproteinen bei elektrischer Reizung“

1967 - 1973 Facharztweiterbildung in Gynäkologie und Geburtshilfe bei Prof. Rummel und Prof. Schwalm, Würzburg

Berufliche Tätigkeit:

1973 - 1977 Auslandsarbeit mit dem Deutschen Kirchlichen Entwicklungsdienst, Miss.ärztliches Institut Würzburg in Jos/ Nigeria als Senior Medical Officer des Jos Maternity Hospital, mit Hebammenschule und Laboratory Assistant Training School, Aussenstationen

1977 - 1982 Universitätsfrauenklinik Düsseldorf (Prof. Dr.L.Beck): Spezialisierung Reproduktionsmedizin, Endokrinologie, Mikrochirurgie und Spermatozoen-Zervikalschleim-Interaktionen, hormonale Onkologie.

- 1981 Habilitation: Thema „Spermatozoen-Zervikalschleim-Interaktionen“ - Privatdozent - Oberarzt
- 1982 Berufung zum Leiter der Frauenklinik des Städt. Krankenhauses Düsseldorf-Benrath, Lehrkrankenhaus der H.H.Universität Düsseldorf
- 1986 Prof. für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Univ. Düsseldorf
- 1998 – 2003 Ärztlicher Direktor des Städt. Krankenhauses Düsseldorf-Benrath

Zusätzliche Qualifikationen:

- 1972 Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- 1982 Gynäkologische Endokrinologie und Fertilitätsmedizin
- 1982 Habilitation: Thema „Spermatozoen-Zervikalschleim-Interaktionen“ - Privatdozent

Altersbedingte Pensionierung 30.09.2003

Aktivitäten seit Pensionierung:

- Mai 2004 – Januar 2005 Komm. Leiter ART-Abteilung Frauenklinik D-Benrath, Chefärztin Fr. Priv. Doz. Dr. Karbowski
- Leiter der Forschungsprojekte Natürliche Familienplanung an der Universität Düsseldorf. In diesen Projekten wurde die Erste Deutsche NFP-Datenbank prospektiv und frageorientiert entworfen und programmiert. Die Basis der derzeitigen Version beruht auf einer Access datenbank. Die Projekte wurden Ende 2004 als „Sektion Natürliche Fertilität“ (SNF) in die Deutsche Ges. für Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin (DEGEF) überführt, die wiederum eine Arbeitsgruppe in der Deutschen Ges. für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG) ist
- Gerichtsgutachter, insbesondere für Begutachtung nach dem Transsexuellen-Gesetz, aber auch Gutachter für die Gutachterkommission für Ärztl. Behandlungsfehler der ÄK-No und für allgem. Gyn. Gutachten
- Facharztprüfer (Frauenheilkunde und gynäkologische Endokrinologie) bei der Ärztekammer Nordrhein
- Sprecher des wiss. Beirates der SNF seit 2004
- Mitglied der Expert Group on Non-hormonal Methods of Contraception in der European Society of Contraception and reproductive Health (ESCRH) von 2008 bis 2014

Publikationen ab 2003:

- 7 Arbeiten als Erstautor und 13 Arbeiten als Gruppenautor
 - Buchautor bzw. Autor einzelner Kapitel
Kinderwunsch – neue Wege zum Wunschkind. Gräfe und Unzer-Verlag, 2006, 5. Auflage
1. Natürliche Familienplanung in: Klinik der Frauenheilkunde und Gebh., Band 2, Kapitel 7, 2003, Urban & Fischer
 2. Familienplanung, Empfängnisverhütung in: MännerMedizin, Kapitel 5.7., 2005, Urban & Fischer-Verlag
 3. Natürliche SS-raten in: Das Deutsche IVF- Register, Kapitel 1, 2007, Springer-Verlag
 4. Natürliche Familienplanung in: Homöopathie in der Frauenheilkunde, Kapitel 9.2., 2007, Urban & Fischer-Verlag

Besondere Kenntnisse:

Sprachkenntnisse: Englisch: verhandlungssicher
PC-Kenntnisse: Fundierte Kenntnisse in MS-Office (Word, Excel, Powerpoint)
Führerschein: Klassen 2 und 3

Hobbies:

Sportarten: Tennis, Tischtennis, Bergwandern, Skifahren
Musikinstrumente: Klavier, Orgel

Düsseldorf, den 12.12.2014

(G. Freundl)